

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 7. Juli 2006

Nummer 27

Pfarrfest 2006

Am 9./10. Juli 2006

lädt die kath. Kirchengemeinde
Brühl - Rohrhof zum Pfarrfest ein.



Unter dem Motto:

“Pfarrfest - zu Gast bei
einer runden Sache”

Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
bis Montag 14:30 - 22:00 Uhr

Der Erlös des Pfarrfestes soll
dazu dienen, Menschen in Not
zu helfen und unsere Gebäude
zu erhalten.



Amtliche Bekanntmachungen



Stelle im Standes- und Grundbuchamt zu besetzen

Bei der Gemeinde Brühl ist beabsichtigt, zum 1. September 2006 die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für das Standes- und Grundbuchamt

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem Vollzug von Eheschließungen und der selbstständigen Bearbeitung von Aufgaben der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Nachlassprüfungen insbesondere die stellvertretende Sachbearbeitung von weiteren Aufgaben im Standes- und Grundbuchamt.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine qualifizierte und zuverlässige Fachkraft, möglichst mit einem Berufsabschluss im öffentlichen Dienst. Teamfähigkeit, Engagement und fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) setzen wir voraus; Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung wäre von Vorteil.

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitbeschäftigung, wobei die Arbeitszeit täglich, überwiegend während der Kontaktzeiten abzuleisten ist. Die Stelle wird zunächst mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Wochenstunden auf ein Jahr befristet besetzt; bei entsprechender Bewährung ist mit einem Dauerarbeitsplatz zu rechnen.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisabschriften, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Beschäftigungsnachweise) richten Sie bitte bis zum 21.07.2006 an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Nähere Auskünfte erhalten Sie persönlich oder telefonisch vom Leiter des Ordnungsamtes Herrn Hans Faulhaber, Tel. 06202/2003-60, oder im Personalamt bei Herrn Geschwill, Tel. 06202/2003-24.

Altersjubilare

08.07.	Frau Hildegard Jäger geb. Fischer, Adlerstr. 2	76 Jahre
09.07.	Frau Emilie Kornmüller geb. Haas, Heidelberger Str. 21	76 Jahre
09.07.	Herr Wilhelm Kröner, Begonienweg 2	96 Jahre
09.07.	Herr Heinz Goralczyk, Drosselgasse 4	83 Jahre
10.07.	Herr Edgar Haberkorn, Mannheimer Str. 83	79 Jahre
11.07.	Frau Melitta Bosle geb. Altschuck, Normannenstr. 10	78 Jahre
11.07.	Frau Elfriede Röschel geb. Buttler, Breslauer Str. 1	82 Jahre
12.07.	Frau Maria Pister geb. Mühlbach, Mannheimer Landstr. 25	91 Jahre
13.07.	Frau Irene Hammer geb. Gredel, Römerstr. 15	78 Jahre
13.07.	Frau Johanna Gorke geb. Kastner, Adolf-Bensinger-Str. 15	75 Jahre
14.07.	Frau Eva Schumm geb. Rühle, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
14.07.	Frau Lieselotte Schreiber geb. Splett, Mannheimer Landstr. 23	81 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Freiwillige Feuerwehr Brühl



Aktuelle Brandschutztipps

Der Wald gilt als ein beliebter und wichtiger Ort der Erholung und Entspannung. Aber alljährlich werden durch zahlreiche Brände große Teile unseres Waldbestandes vernichtet. Viele Waldtiere verbrennen jämmerlich. Waldbrände werden fast immer durch uns Menschen verursacht. Durch fahrlässigen Umgang mit Streichhölzern, mit glimmenden Tabakresten, durch vorsätzliche Brandstiftung u.v.m. Gerade im Frühjahr und in den heißen Sommermonaten besteht erhöhte Waldbrandgefahr. Die Feuerwehren befinden sich in höchster Alarmbereitschaft und leisten in diesen Tagen hitzebedingt überdurchschnittlich viele Einsätze.

Bitte beherzigen Sie diese fünf goldenen Regeln zur Waldbrandgefahr:

1. Beachten Sie das absolute Verbot für offenes Feuer in Wäldern und die behördlich erlassenen Verbote zum Betreten von Wäldern!
2. Lassen Sie allerhöchste Vorsicht beim Grillen und bei Lagerfeuern auch außerhalb von Wäldern und Feldern walten!
3. Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkplätze; Grasflächen können sich durch heiße Katalysatoren entzünden!
4. Halten Sie die Zufahrten zu Wäldern und Feldern frei! Beachten Sie unbedingt die erlassenen Park- und Halteverbote!
5. Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort unter **Notruf 112** und versuchen Sie, Entstehungsbrände selber zu löschen, wenn Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr bringen!

Ihre Feuerwehr



**„Lieber motiviert lernen
als frustriert scheitern...“**

*„Das kapiert ich doch eh nicht - Hausaufgaben sind blöd -
Das schaff ich nie - Ich hab Bauchweh - Jetzt mach ich
überhaupt nichts mehr - Ich geh da nicht mehr hin -.“*

Kennen Sie diese Sätze?
 Muss es soweit kommen? Oder gibt es andere Lösungen?
 Wie kann ein gutes Lern- und Arbeitsklima geschaffen werden?

Im Rahmen unserer Vortragsreihe lädt der Gesamtelternbeirat der Schillerschule Brühl + Rohrhof alle interessierten Eltern und Lehrer zu diesem Thema recht herzlich ein.

Wann: Dienstag, 11. Juli 2006 20.00 Uhr
Wo: Pavillon der Schillerschule
Referent: Rainer Steen,
 Praxisbüro Gesunde Schule,
 Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für unser Projekt „kreative Begegnungsstätte an der Schillerschule“ würden wir uns freuen.

Sommerfest in Rohrhof am 15. und 16. Juli 2006

5 Jahre "Swinging Rohrhof" beim "Rohrhofer Sommerfest 2006" "Rund um den Goggelbrunnen"

Am Samstag, den 15. Juli und Sonntag, den 16. Juli 2006 findet in Rohrhof rund um den Goggelbrunnen zum 5. Mal das Sommerfest an dieser Stelle statt.

Die Brühler und Rohrhofer Vereine und Geschäfte sorgen für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken und den kleinen und großen Besuchern wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Eröffnet wird das Fest durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Interessengemeinschaftsvorsitzenden Wolfram Gothe am Samstag um 15.00 Uhr auf der Festbühne beim Goggelbrunnen.

An beiden Tagen findet wieder auf zwei Bühnen, der am Goggelbrunnen und auf dem Stabhalterplatz, ein buntes Unterhaltungsprogramm statt, das im Wesentlichen von den Rohrhofer und Brühler Ortsvereinen gestaltet wird. Zudem werden den Besuchern weitere Highlights auf beiden Aktionsbühnen geboten.

Am Sonntagvormittag findet wieder die Jazz-Matinee mit Tobias Nessel und seiner Band statt, die im letzten Jahr sehr großen Anklang bei den Besuchern fand.

Eine dritte Bühne am Hofplatz wird vom Schorle-Club mit DJ Hohne und Bühnenevents gestaltet.

Auch an den Ständen der Vereine finden wieder viele Aktivitäten statt, insbesondere werden einige Live-Bands wie T-Band, Coffeehouse-Operation, Shout, WIR, DJ Hohne, DJ Lucky Dimi, DJ Happy Jürgen, Nils Privatparty und einer Carib-Afro-Party mit James Torto und dem Orchester des Brühler Musikvereins unter Leitung von Tobias Nessel für die nötige Stimmung sorgen.

Außerdem wird insbesondere den jüngeren Besuchern mit dem Bungee-Trampolin "Quarter Tramp", Torwandschießen und den Kleinen mit einem Kinderflohmarkt, Kindertombola, Kinderschminken, Hanseles Kaspertheater und einem vergrößerten Vergnügungspark auf dem Hofplatz sehr viel geboten.

Rund 40 Vereine und Organisationen aus Brühl und Rohrhof werden den Besuchern aus nah und fern viele optische, akustische und kulinarische Genüsse bieten.

Neu dabei sind das Afrikanische Dorf (Akrowa) in Verbindung mit dem 3. Welt-Kreis und James Torto sowie eine Oldtimer-Präsentation.

Des Weiteren wurden, um das "Fescht!" noch mehr zu peppen, ein Blumenschmuckwettbewerb unter den Teilnehmern mit interessanten Preisen ausgerufen und zudem findet ein "850 Jahre Brühl"-Plakettenverkauf zugunsten der Brühler Bürgerstiftung statt.

Die Organisatoren danken den betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesem Sommerfest und laden sie ein, einfach mitzufeiern. Zur Vermeidung von Verunreinigungen wird auf alle Gläser 2,00 € Glaspfand erhoben.

Die Interessengemeinschaft der Brühl-Rohrhofer Vereine und die Gemeinde Brühl laden zu diesem Fest herzlich ein und wünschen allen Besuchern aus nah und fern viel Spaß beim Rohrhofer Sommerfest.

Großer Bücherflohmarkt



**am Mittwoch, 12.07., 15.00-17.00 Uhr
und Freitag, 14.07., 10.00-12.00 Uhr
im Foyer des Hallenbades**

Erstmals findet der beliebte Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei aus organisatorischen Gründen im Foyer des Hallenbades bei viel mehr Platz statt. Dort wartet eine tolle Auswahl an Romanen, Sach- und Kinderbüchern sowie jede Menge Zeitschriften auf neue Besitzer.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Di. und Do. geschlossen



FERIENPROGRAMM 2006

Liebe Kinder und Eltern,

im Mittelteil dieser Brühler Rundschau kann das Programmheft zum diesjährigen Ferienspaß entnommen werden. Weitere Exemplare sind an der Rathauspforte erhältlich. Auch über das Internet ist unser komplettes Angebot abrufbar und kann unter

www.bruehl-baden.de

eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Bitte unbedingt die Vorgehensweise aufmerksam durchlesen sowie die Wünsche ins Anmeldeblatt eintragen. Dieses sollte bis spätestens Mittwoch, 19.07.2006, 12.00 Uhr, dem Rathaus vorliegen. Viel Spaß beim Auswählen!

Ihre
Sozialabteilung im Brühler Rathaus

**Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.****Wissensdurst löschen und Gesundheit tanken mit den VHS-Sparpaketen**

Jetzt heißt es wieder "Bildungsurlaub buchen" bei der VHS. In dem vierseitigen, in sommerlichen Gelbtönen umrahmten Prospekt, finden sich attraktive Kurse für Groß und Klein aus den Bereichen Kreativität und Freizeit, Sprachen, Datenverarbeitung und Gesundheit. Der Prospekt liegt kostenlos aus bei der VHS in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, in den Rathäusern und in den Buchhandlungen. Ganz Eilige können das Angebot von der Homepage der VHS (www.vhs-schwetzingen.de) abrufen mit einem Klick auf die stilisierte Sonne auf der Startseite landet man flugs im Ferienprogramm, selbstverständlich mit Online-Anmeldung.

"Alien City" heißt es diesen Sommer in der UFO-Akademie Ist der Schwetzingener Schlossgarten nach Plänen von Außerirdischen angelegt worden? Das Kinder- und Jugendbuch "Stadt der Außerirdischen" von Andrea Liebers spielt in Schwetzingen und Umgebung. Gemeinsam mit der Autorin in einer Weltraumkapsel sitzen das Kulturamt, die Stadtbibliothek und die Volkshochschule Bezirk Schwetzingen sowie die Gemeindebüchereien von Brühl, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt. Und selbstverständlich auch jede Menge Kinder und Jugendliche.

Dank der freundlichen Unterstützung durch die SEB-Bank und Schwetzingener Zeitung finden die Kurse kostenlos statt. "Wir erstellen eine Homepage" ist für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren gedacht, die lernen wollen, eine Homepage zu erstellen, auf die dann später alle Texte der "Alien City"-Schreibwerkstätten eingebaut werden. In der "Werkstatt für junge Journalisten" (12-16 Jahre) zeigt der Chefredakteur der Schwetzingener Zeitung, Jürgen Gruler, wie Interviews funktionieren und welche Fragen man nie vergessen sollte. Vorherige Anmeldung ist in beiden Kursen erforderlich.

Entspannung pur und Kreativität entdecken

Gesundheit und Fitness in den Ferien wird von der VHS mit einem breiten Angebot an Entspannungstechniken garantiert: Yoga, Feldenkrais, autogenes Training, progressive Muskel-

relaxation, Meditation und dem Entspannungstag. In jeweils nur sechs Unterrichtsstunden wird ein kompaktes Kennenlernen ermöglicht. Für AOK-Mitglieder ist zu diesen Kursen die Teilnahme frei, für die anderen gesetzlichen Krankenkassen gilt das Bonussystem.

Ihre eigene Kreativität entdecken und Gedächtnisleistungen steigern können Interessierte sowohl in den Kursen "Sommer-Maler/innen" oder "Sommerdichter/innen" als auch im "Gehirnjogging".

Bildungsurlaub buchen und noch rechtzeitig einen Platz ergattern in den Kursen der Sommer-Volkshochschule: telefonisch (06202/2095-0), per Fax (06202/2095-40), per E-Mail (info@vhs-schwetzingen.de) oder über das Internet (www.vhs-schwetzingen.de).

**Kernzeit-/Hort-Betreuung
Schillerschule Brühl****Fußball-Turnier ein voller Erfolg**

Angesteckt durch das Fußballfieber der Weltmeisterschaft in Deutschland rief der Hort an der Schillerschule sein erstes Fußball-Turnier ins Leben. Über 100 Gäste und Teilnehmer besuchten letzten Donnerstag um 17.00 Uhr das Kunstrasenspielfeld des FV Brühl. Nach der offiziellen Begrüßung der Sportfreunde durch die Leiterin Frau Fonje übergab diese das Mikrofon an den eigens dafür engagierten Stadionsprecher Claudio Glässer, der mit souveränen Kommentaren durchs Spiel führte.

Den Auftakt machten die "Hort-Cheerleader" unter der Leitung von den Kindern Milena Gonzalez-Mancosu und Melissa Haring. Mit bunten Wedeln tanzten die Mädels, ja man kann sagen, professionell nach dem Lied "Fußball ist unser Leben" und rundeten den Auftritt mit einer Menschenpyramide ab. Die Spieler der Kindermannschaft A betraten das Spielfeld. Sie spielten für die All-Stars. Das Trikot schmückte je ein Name der weltbesten Spieler. Die Kindermannschaft B vertrat Deutschland. Selbstredend auch mit dem Namen der besten deutschen Spieler auf dem Trikot. Jetzt wurde es feierlich. Die deutsche Nationalhymne schallte aus den Stadionlautsprechern und es wurde lautstark mitgesungen. Anschließend folgte die Hymne für die All-Stars "Schieß den Ball ins Tor". Angefeuert durch die Zuschauer, piff der Schiedsrichter Herr Gunnar Seiffer (Jugendtrainer des FV Brühl und Vater eines unserer Kinder) das erste Spiel an. Voller Eifer und Spielgeist fiel bald das erste Tor für Deutschland. Geschossen durch Jessica Motzenbäcker, die auch zwei weitere Tore veredelte. Christian Krämer erzielte zwei Tore. Das Spiel endete 5:0 für Deutschland.

Die Mannschaften C (All-Stars) und D (Deutschland) betraten das Spielfeld. Unterstützt durch Fahnschwenken und Trötenlärm endete das Spiel 4:0 für die All-Stars. Die Tore schossen dreimal Marcel Greulich und ein Tor Marcel Wittmann.

Es folgte Mannschaft E für Deutschland und Mannschaft F für die All-Stars. Das Spiel endete mit 1:3 für die All-Stars. Die Torschützen waren Luis Reinberger (2 Tore) und Benjamin Weinert (1 Tor). Das Gegentor erzielte Oskar Jauch.

Es qualifizierten sich Mannschaft B und C für das Endspiel. Aber nicht nur die Kinder wollten heute ihr Können zeigen. Auch die Eltern des Horts an der Schillerschule fanden sich zu einer gemischten Mannschaft zusammen. Voll Elan zeigte jeder, was er so drauf hat. Die Damen der Mannschaft standen in Ausdauer und Spielkunst ihren männlichen Mitspielern in nichts nach. Das Spiel endete 3:2 für die Mannschaft "Weiß". Die Siegetore erzielten Heiko Jendreck (1 Tor) und Nicolas Schweitzer (2 Tore). Die Gegentore erzielten (je ein Tor) Rolf Uhrig und Frank Bormann.

Nun war es Zeit zum Finale der Kindermannschaften. Gespielt wurde um den 1. und den 2. Platz. Wie es sich gehört, gewann natürlich Deutschland mit 2:0. Die Torschützen waren Alexander Käfer und Jessica Motzenbäcker.

Die Siegerehrung nahmen unsere beiden Ehrengäste vor. Herr Bürgermeister Dr. Ralf Göck verlieh nach einer kurzen Dankesrede der Elternmannschaft den "goldenen" bzw. "silbernen Pokal", Medaillen und Sachgeschenke. Herr Lothar Ertl und Frau Fonje überreichten die Gold-, Silber- und Bronzepakale an die Kindermannschaften. Stolz bekam jedes Kind die jeweilige Medaille umgehängt und zusätzlich ein Sachgeschenk. Diese wurden gesponsert durch die Firma Coca-Cola. Noch lobend erwähnen möchten wir Herrn Knoll vom FV Brühl, der uns im Vorfeld mit Rat und Tat zur Seite stand, und nicht zu vergessen, die vielen ehrenamtlichen Helfer, die zum Gelingen unseres Fußballfestes mit beigetragen haben. ...und wie sagte ein Kind so schön? Das Fußball-Turnier schreit nach Fortsetzung! Dieser Meinung schließen wir uns an.

Kath. Kindergarten St. Bernhard

Kindergartenfest des katholischen Kindergartens St. Bernhard als Familienrallye in Brühls "Natur auf der Spur"



Die Tradition fortsetzend, im zu Ende gehenden Kindergartenjahr den Kindern und deren Familien eine besondere Veranstaltung zu bieten, gelang auch dieses Jahr nach dem letztjährigen Mittelalter-Spektakel wieder eine ausgesprochene Überraschung. Die Vorschulkinder hatten sich intensiv mit der Natur beschäftigt. Der faszinierende Höhepunkt war dabei eine Führung durch den ehemaligen Rektor der Jahrschule Walter Schleich zu den geheimsten Plätzen in Brühls Natur, nämlich dort, wo sich die Wildschweine am Holzstamm reiben und die Rehe am Salzblock lecken. Zu diesem Thema passend war auch die Familienrallye letzten Sonntag. Bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Kindergartenkinder und deren Familien vom St. Bernhard aus auf Schusters Rappen zu verschiedenen Stationen, wo zum einen Wissen zu Flora und Fauna in Brühl gefragt war, zum anderen ebenso

knifflige wie lustige Aufgaben zu erledigen waren. So war ein Gedicht mit den Wörtern "Feuerwehr", "Fisch" und "Socken" zu reimen und eine Liedstrophe zur Melodie "Die Vogelhochzeit" zu kreieren. Sehr freigiebig hat da wohl die Muse ihre Küsse ausgeteilt, denn es war schon sehr fantasievoll, welche Verbindungen zwischen den einzelnen Begriffen lyrisch hergestellt wurden. Nach Bewältigung der letzten Station am Anglersee lautete die Anweisung "dem schmalen Pfad erst links, dann rechts, dann immer der Nase nach, dem Grillduft folgend". Dieser Duft ging vom Vereinsgelände des ASV 1965 aus, hatten doch die Angler dankenswerterweise ihr Vereinsdomizil dem Kindergarten zur Verfügung gestellt, um dort die Rallye mit gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Neben den engagierten Kindergarteneltern hatten auch die Vereinsmitglieder Jochen Reifenberger, Hannes Heid, Holger Füllhase und Kurt Ding den Sonntagnachmittag geopfert, um dieses Kindergartenfest zu ermöglichen, sorgten sie doch dafür, dass niemand hungrig oder durstig blieb. Natürlich mussten die Familien ihre Gedichte und Lieder zum Besten geben. Unerschrocken und mutig trugen sie ihre jeweils komponierten Lieder und Gedichte vor. Neben der ordentlichen Entlohnung für die Künstler in der Form von kräftigem Applaus gab es von dem Erzieherinnenteam die Zutaten für die jeweilige Siegesfeier. Etwa ausreichend Taschentücher für einen geselligen Weinabend, passend zur Fußballweltmeisterschaft, um die Tränen der Freude oder Trauer zu trocknen. Ausgelassen und heiter blieb die Stimmung, als es an die Auflösung des Quiz ging. "Fledermaus" oder "Ameisen" auf die Frage "Welche Maus kann fliegen?" oder "Welche Meisen können nicht singen?" hatten alle Rallyeteams richtig beantwortet. Schon weniger kamen auf die Lösung, dass es am gefährlichsten ist, in den Garten zu gehen, wenn der Salat schießt, und neu für alle war, dass der Bückling der höflichste Fisch ist. Dass jedes, auch das schönste Fest, irgendwann zu Ende geht, ist eine Selbstverständlichkeit. Keine Selbstverständlichkeit, wie das Erzieherinnen-Team lobend erwähnte, ist die Einsatz- und Hilfsbereitschaft des Elternbeirats und der engagierten Eltern des Kindergartens St. Bernhard. Schon am Sonntagmorgen waren viele fleißige Mütter und Väter mit dem Transport und Aufbau der Sitzgarnituren, Sonnensegel und Dekoration beschäftigt, und auch abends gab es genügend helfende Hände, wofür sich das Erzieherinnen-Team ausdrücklich und herzlich bedankte, ebenso bei dem ASV 1965 für die kostenlose Überlassung von Vereinsheim und -gelände.






Jahreskonzert

der Jugendmusikschule Brühl

mit dem Elementaren Bläserorchester, dem Jugendbläserorchester, dem Blockflötenensemble, und dem Gitarrenorchester „Young Emotions“




Sonntag, 23. Juli, 17.00 Uhr
Festhalle Brühl - Eintritt frei!

5 Jahre

Swinging Rohrhof

**beim „Rohrhofer Sommerfest 2006“
am 15. und 16. Juli 2006**

mit verkaufsoffenem Sonntag

Live-Programm mit:

T-Band

Shout

Nils Privatparty

**coffeehouse-
operation**

D.J. "Hohne"

WIR

D.J. "Happy Jünger"

D.J. Lucky Dimi

**Tobias Nessel
u. Band**

**Orchester des
Musikvereins Brühl**

**Bungee-Trampolin „Quarter Tramp“, African Akrowa,
und großem Bühnenprogramm unserer Vereine**

**Veranstalter: I.G. Brühl-Rohrhofer Vereine in Zusammenarbeit mit
der Gemeinde Brühl**



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 08.07.06. und Sonntag, den 09.07.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Thomas Rieß, Altlußheim, Ziegelstr. 14,
Telefon 06205/37669**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 08.07.2006

Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Sonntag, 09.07.2006

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,

Telefon 06205/39500

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,

Telefon 06202/62821

Montag, 10.07.2006

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Dienstag, 11.07.2006

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Mittwoch, 12.07.2006

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,

Telefon 06202/72353

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,

Telefon 06205/39670

Donnerstag, 13.07.2006

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,

Telefon 06205/7173

Freitag, 14.07.2006

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,

Telefon 06202/59480

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mitteilungen anderer Behörden



Kein blauer Dunst mehr im Landratsamt

Alle Behörden des Landratsamtes sind künftig rauchfreie Zone

Gegenwärtig wird viel über Rauchverbote diskutiert, es gibt Initiativen auf vielen Ebenen, doch gehandelt hat jetzt der Rhein-Neckar-Kreis. Ab 1. Juli soll in der als innovativ bekannten Behörde nun ein noch frischerer Wind wehen, denn es gilt das Rauchverbot! Im Landratsamt, allen seinen Außenstellen sowie den Verwaltungsbereichen der Schulen in der Trägerschaft des Kreises sind Zigaretten, Zigarren oder qualmende Pfeifen künftig tabu. "Wir wollten den Gesundheitsschutz verbessern und eine gesündere Arbeitsumgebung schaffen", schildert Personalratsvorsitzende Erika Weidinger das Ziel, mit Landrat Dr. Jürgen Schütz eine "Dienstvereinbarung zum Schutz der nicht rauchenden Beschäftigten" abzuschließen. Das generelle Rauchverbot gilt ebenso für Besucher des Landratsamtes und Teilnehmer an Sitzungen und Besprechungen.

Die konsequente Umsetzung des Rauchverbotes ist dem Personalrat und der Behördenleitung wichtig, vor allem nachdem auch das Passivrauchen nach heutigem Kenntnisstand als Krebs erzeugend erkannt ist. Auch Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsstättenverordnung verpflichten den Arbeitgeber, die Arbeit so zu gestalten, dass nicht rauchende Beschäftigte wirksam vor den Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch geschützt sind. Die zwischen Amtsleitung und Personalrat geschlossene Dienstvereinbarung soll helfen, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten, die Gleichbehandlung von rauchenden und nicht rauchenden Beschäftigten sicherzustellen und den Beschäftigten, die aufhören wollen zu rauchen, entsprechende Unterstützung zu gewähren. Das Rauchverbot gilt überall, nicht nur an den Arbeitsplätzen. Auch auf den Gängen, in allen Toiletten, im Fahrstuhl, in allen Räumen im Keller, in der Kantine, in allen Sitzungssälen sowie in allen Dienstfahrzeugen. Für die wenigen, die das Qualmen gar nicht lassen können, wird es spezielle Raucherzonen geben.

Agentur für Arbeit Mannheim

Mini-Jobs und mehr - Sackgasse oder Chance

Veranstaltungsankündigung

Die Veranstaltungsreihe "BIZ & Donna" bietet am **Dienstag, den 11. Juli 2006, um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Mannheim** in E 1, 2 eine Informationsveranstaltung speziell für Frauen zum Thema "**Mini-Jobs**" an.

Ein Fachmann der Deutschen Rentenversicherung wird aktuell über das Thema informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Er erläutert, was eine geringfügige Beschäftigung an Rechten und Pflichten birgt, welche Ansprüche darauf z.B. gegenüber der Krankenversicherung, der Agentur für Arbeit und der Rentenversicherung entstehen. Außerdem wird er auf den weniger bekannten, aber sehr interessanten "Midi-Job" eingehen und erläutern, was eine "Gleitzone" bedeutet. Interessierte Frauen sind eingeladen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Für weitere Auskünfte steht Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, zur Verfügung, Tel. 0621/165-658.

Sommerzeit ist Reisezeit

Arbeitslosen wird vor der Abreise ein Kontakt zur Agentur für Arbeit empfohlen

Mannheim: Wer als Arbeitsloser den Wunsch hat, Urlaub zu machen, sollte sich diesen, wenn er keine unangenehmen Überraschungen erleben will, vorher unbedingt von der Agentur für Arbeit genehmigen lassen.

Bezieher von Arbeitslosengeld I müssen für die Arbeitsvermittlung ständig erreichbar sein. Trotzdem gibt es die Mög-

lichkeit, bis zu drei Wochen im Kalenderjahr mit einer Zusage der Agentur für Arbeit ortsabwesend zu sein, wenn in der geplanten Urlaubszeit voraussichtlich kein geeigneter Arbeitsplatz vermittelt werden kann. In den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit sind die Jobchancen am besten, so dass in dieser Zeit grundsätzlich keine Ortsabwesenheit genehmigt werden kann.

Ortsabwesenheit ist für Arbeitslose auch länger als drei Wochen möglich. Die Agentur für Arbeit zahlt allerdings höchstens bis zu drei Wochen die finanzielle Unterstützung weiter. Und wen es für mehr als sechs Wochen in die Ferne zieht, erhält schon vom ersten Urlaubstag an keine Unterstützung. Ein teures Ferienvergnügen leisten sich Arbeitslose, die ohne Wissen und Zustimmung ihrer Arbeitsagentur aufbrechen. Erfährt diese erst nachträglich von der Ortsabwesenheit, so muss das überwiesene Geld inklusive der Sozialversicherungsbeiträge zurückgezahlt und sogar mit einem Bußgeld oder einer Strafanzeige gerechnet werden.

Gut beraten ist also, wer in seine Urlaubsvorbereitungen auch das klärende Gespräch mit der Agentur für Arbeit Mannheim, am besten telefonisch, einplant: 0621/165-115.

Diese Regelungen gelten nicht für Arbeitslosengeld II-Bezieher. Alle Fragen bezüglich der Ortsabwesenheit müssen hier in einer individuellen Eingliederungsvereinbarung festgelegt werden, die der erwerbsfähige Hilfebedürftige mit seinem persönlichen Ansprechpartner schließt. ALG II-Bezieher sollten sich deshalb bei Urlaubsplanungen unbedingt mit ihrem persönlichen Ansprechpartner im JobCenter Mannheim beziehungsweise in der Arbeitsagentur Schwetzingen oder Weinheim in Verbindung setzen.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 14.07.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2006

29.06.2006

Geschäftsstelle Schwetzingen

Merkmal	Juni 2006	Mai 2006	April 2006	März 2006	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	6.109	6.274	6.331	6.362	-165	-2,6	105	1,7
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	4.194	4.359	4.454	4.454	-165	-3,8	-97	-2,3
dar.: Frauen 48,8%	2.045	2.105	2.148	2.134	-60	-2,9	10	0,5
Arbeiter 58,9%	2.472	2.543	2.617	2.668	-71	-2,8	-38	-1,5
Jüngere unter 25 Jahren 9,2%	387	442	479	507	-55	-12,4	-12	-3,0
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 1,9%	79	88	99	110	-9	-10,2	30	61,2
50 Jahre und älter 28,5%	1.196	1.235	1.252	1.251	-39	-3,2	-122	-9,3
dar.: 55 Jahre und älter 15,9%	667	683	703	706	-16	-2,3	-106	-13,7
Langzeitarbeitslose 43,2%	1.813	1.814	1.808	1.765	-1	-0,1	341	23,2
Schwerbehinderte 8,6%	362	377	373	367	-15	-4,0	-12	-3,2
Ausländer 19,2%	805	832	840	858	-27	-3,2	9	1,1
- Zugang (Meldungen) im Monat	452	555	634	635	-103	-18,6	-78	-14,7
seit Jahresbeginn	3.720	3.268	2.713	2.079	X	X	-593	-13,7
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.601	1.422	1.187	949	X	X	-93	-5,5
aus Ausbildung/Qualifizierung	243	216	194	153	X	X	-48	-16,5
- Abgang im Monat	608	654	636	681	-46	-7,0	-44	-6,7
seit Jahresbeginn	3.916	3.308	2.654	2.018	X	X	-268	-6,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.412	1.155	900	652	X	X	204	16,9
in Ausbildung/Qualifizierung	542	459	371	286	X	X	-191	-26,1
ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,7	7,9	7,9	-	-	7,6	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,6	8,7	8,7	-	-	8,4	-
Männer	8,2	8,6	8,7	8,8	-	-	8,5	-
- Frauen	8,3	8,5	8,8	8,7	-	-	8,3	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,3	7,1	7,6	8,0	-	-	6,3	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	4,0	4,5	4,5	5,0	-	-	2,2	-
Ausländer	17,4	18,0	18,0	18,3	-	-	17,0	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	287	328	303	272	-41	-12,5	132	85,2
- Zugang im Monat	163	181	276	318	-18	-9,9	24	17,3
seit Jahresbeginn	1.478	1.315	1.134	858	X	X	332	29,0
- Abgang im Monat	261	156	247	256	105	67,3	121	86,4
seit Jahresbeginn	1.446	1.185	1.029	782	X	X	281	24,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 165 auf 4.194 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 97 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 7,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,6 % belaufen.

Im Juni meldeten sich 452 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 78 Personen oder 15 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 608 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 oder 7 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Schwetzingen waren im Juni 287 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 41. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 132 Stellen mehr.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 08.07. - Vorabend vom 14. Sonntag im Jahreskreis
St. Michael 14.30 Uhr Trauung des Brautpaares
Andreas Bühler und Bianca Bittlingmaier
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 09.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis - Pfarrfest
Ezechiel 1, 28-2, 5-2. Korinther 12, 7-10 - Markus 6, 1-6
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet von Cäcilien- und Kinderchor allen Chören
- Einführung der neuen
Kommunionhelferinnen -

Mittwoch, 12.07.
Pro Seniore 11.00 Uhr hl. Messe
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13.07.
Hl. Schutzengel 19.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft Brühl

Freitag, 14.07.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 15.07. - Vorabend vom 15. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel 11.00 Uhr Wortgottesdienst anl. der goldenen Hochzeit von Marianne und Wolfgang Schäfer

13.00 Uhr Eucharistiefeier und Trauung des Brautpaares Jens Eck und Daniela Buresch
17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 16.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis
Amos 7, 12-15, Epheser 1, 3-14 - Markus 6, 7-13
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr Jugendgottesdienst
- anschließend GÉPA-Verkauf durch die Firmanden

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

Die nächsten Tauftermine sind:

Taufer am 30.07. um 11.30 Uhr in der St. Michaelskirche in Rohrhof

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Theresia Ellert, Tel. 702637, und Renate Wellenreuther, Tel. 72390, am Samstag, 22.07., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 26.07., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Taufer am 24.09. um 14.00 Uhr in der Hl. Schutzengelkirche in Brühl

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Nadyja und Wolfgang Reiser, Tel. 74972 am Samstag, 16.09., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 20.09., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Taufer am 22.10. um 11.30 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Theresia Ellert, Tel. 702637, und Renate Wellenreuther, Tel. 72390 am Samstag, 14.10., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 18.10., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Taufer am 03.12. um 10.00 Uhr in der St. Michaelskirche in Rohrhof in der Eucharistiefeier

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Jens Endres, Tel. 8552573, und Andrea Wasserrab-Spadini, Tel. 947214 am Samstag, 25.11., von 15.00 bis 18.00 Uhr, und am Mittwoch, 29.11., von 20.00 bis 21.30 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brühl, unterer Eingang

Pfarrfest

Das diesjährige Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof findet am 9. und 10. Juli unter dem Motto "**Pfarrfest - zu Gast bei einer runden Sache!**" statt.

Wir beginnen am Sonntag mit dem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Schutzengelkirche. Beim anschließenden Frühstück und Mittagessen unterhält uns die Jugendkapelle des Musikvereins und um ca. 13.30 Uhr spielt der Spielmannszug der Feuerwehr auf. Den ganzen Nachmittag wird Heinz Tippel mit Musik und guter Laune für gute Unterhaltung der Pfarrfestbesucherinnen und -besucher sorgen. Um 20.00 Uhr wird auf einer **Großbildleinwand im Pfarrzentrum das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft** übertragen.

Am Montagnachmittag ab 14.30 Uhr gestaltet das katholische Altenwerk das Programm mit Beiträgen der Kinder vom Hort an der Schillerschule, den Kindern unserer Kindergärten und Jugendlichen des TV Brühl mit einer Tanzeinlage sowie der DRK-Seniorentanzgruppe unter Leitung von Frau S. Schwarz. Am Abend werden die verschiedenen Chöre ihre musikalischen Grüße überbringen. Wie immer finden Sie bei uns ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Kommen Sie, feiern Sie mit uns in guter Gemeinschaft!

Elternabend zur Erstkommunion 2007

Sehr geehrte Eltern,
im Jahr 2007 feiern wir in unserer Pfarrgemeinde das Fest der Erstkommunion am 15.04.2007 in Brühl und am 22.04.2007 in Rohrhof.

Wenn Sie Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden wollen, kommen Sie bitte am **Mittwoch, 19.07., um 19.30 Uhr, in das Pfarrzentrum, Hauptstr. 17, Saal 1, Untergeschoss.**

Ich werde Sie an diesem Abend über die Vorbereitung auf die Erstkommunion informieren und die Gruppen einteilen. Eine oder zwei Tischmütter bzw. -väter aus den Reihen der Eltern begleiten eine Gruppe.

Mit den **Tischmüttern** treffe sich mich zur Einführung in ihren Dienst am **Donnerstag, 20.07., um 19.30 Uhr, im Pfarrhaus, Kirchenstr. 15.**

Die Kinder erhalten das Werkbuch "Tut dies zu meinem Gedächtnis", die Tischmütter die Handreichung zu diesem Buch. Bringen Sie zu diesem Elternabend bitte im Briefumschlag mit:

- die vollständig ausgefüllte Anmeldung
- ein Bild von Ihrem Kind (Name auf der Rückseite)
- 20,00 Euro für das Werkbuch und Materialien
- 8,00 Euro, wenn Sie von uns ein Taufkleid ausleihen wollen
- 3,00 Euro für Foto-CD der Erstkommunionfeier, wenn Sie diese bestellen wollen
- 10,00 Euro für DVD der Erstkommunionfeier, wenn Sie diese bestellen wollen

Sind Sie interessiert an religiösen Themenabenden?

Gerne sind Sie eingeladen, an vier Themenabenden teilzunehmen. Herr Ralf Rey, Diakon mit Zivilberuf, bietet Ihnen diese Elternabende an. Herr Diakon Rey wird Sie in einem eigenen Schreiben über sein Angebot informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Walter Sauer

Noch einige Plätze frei beim Seminar für Großmütter und Enkelkinder vom 14. bis 18.08.2006

Die Ferien rücken näher. Oft ist das eine gute Gelegenheit, dass Großmütter und Enkelkinder eine schöne Zeit miteinander verbringen. Eine besondere Möglichkeit für Kinder von 4 bis 12 Jahren besteht darin, zusammen mit der Großmutter nach Neckarelz zu kommen. Vom **14. bis 18. August 2006** bietet das Bildungshaus Neckarelz ein Ferienseminar an. Mit Werken und Basteln, Spielen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Der große Garten und der Burggraben bieten sich für viele Aktivitäten an. Die Erwachsenen haben teilweise ein eigenes Programm mit Vorträgen und Gesprächen. Gemeinsames Erleben, Freude und Entspannung stehen im Vordergrund.

Anmeldung und Auskunft:

Bildungshaus Neckarelz, Martin-Luther-Str. 14,
74821 Mosbach, Tel. 06261/6735-400, Fax 06261/6735-410,
E-Mail: info@bildungshaus-neckarelz.de,
www.bildungshaus-neckarelz.de

Meditatives Tanzen

Zum nächsten ökumenischen Abend - dem letzten vor der Sommerpause - wird von der Gruppe "Meditatives Tanzen" der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian Ketsch sehr herzlich am 12. Juli um 20.00 Uhr in das Pfarrheim Ketsch, Schwetzingen Str. 3, eingeladen.

Dieser Abend steht unter dem Thema "Frieden ins Herz aller Menschen". Dieses Thema ist gleichzeitig ein Wunsch, eine Fürbitte des Vorbereitungsteams für alle Menschen, denn was ist wertvoller als der Friede, den der Einzelne in sich, in seinem Herzen trägt.

Alle am "Meditativen Tanzen" interessierten Männer und Frauen sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Lockere Kleidung und leichte, flache Schuhe wären vorteilhaft.

Gewinnen wirst Du, wenn Du gibst

Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte Brühl und Ketsch am 28.06.2006

Der von Frau Sigrun Gaa-de Mür zum Sitzungsauftritt vortragene geistliche Impuls zum Thema "gewinnen und verlieren" nahm die aktuelle Fußball-WM-Euphorie in den Blick. Gewinner sind ohne Verlierer nicht vorstellbar, und die Bibel enthält zahlreiche Beispiele dafür, dass der Verlierer, der gibt, letzten Endes doch der eigentliche Gewinner ist.

Die PGR-Vorsitzenden Marianne Faulhaber und Annie Huber begrüßten alle Teilnehmer, insbesondere die beiden Pfarrer der Seelsorgeeinheit Walter Sauer und Georg Dresdner, zur letzten Sitzung des Gesamt-PGR vor der Sommerpause. Im Mittelpunkt der Tagesordnung standen Berichte der im Frühjahr aus der konstituierenden Sitzung des neuen Gesamt-PGR sowie der Klausurtagung in Ritschweiler hervorgegangenen Arbeitsgruppen und Ausschüsse.

Zunächst berichtete Martina Gaß aus dem Ausschuss "Caritas und Soziales" über eine Bestandsaufnahme der Caritas-Aktivitäten von Brühl und Ketsch. Ein Referat von Harald Hans (Caritasverein) über das Jahresthema des Caritasvereins "Integration" führte zur Erkenntnis, dass Integration im Kopf beginnt. Mathias Rey berichtete von der geplanten Aufstellung eines Containers für Tansania und über den am 25./26. November vorgesehenen Missionsbazar in Ketsch. Der diesjährige Hungermarsch in Schwetzingen war sowohl in organisatorischer wie auch finanzieller Hinsicht erfolgreich, der Hungermarsch 2007 wird von der Pfarrgemeinde Plankstadt ausgerichtet. Als Sprecherin der Arbeitsgruppe "Grundsatzfragen" plädierte Mechthild Mehrer für eine Zusammenlegung mit der Gruppe "Pastorale Leitlinien", da diese komplexe Materie für theologisch nicht ausgebildete Laien schwer zu bewältigen ist. Die in der Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit" gewonnenen Erkenntnisse wurden von Günter Jordan vorgetragen. So stellt die Darstellung der Integration der beiden Pfarrgemeinden in den vorhandenen Medien Pfarrblatt, ökumenischer Gemeindebrief, Amtsblatt Ketsch, Brühler Rundschau und Schwetzingen Zeitung eine große Herausforderung dar. Dagegen dürfte das Fernziel eines gemeinsamen Pfarrblattes Brühl/Ketsch in absehbarer Zeit erreichbar sein. Der Ausschuss wird den aktuellen Stand der Diskussionen, Anregungen und Überlegungen zusammenfassen und ein Konzept erarbeiten.

Nach den Berichten aus den Arbeitsgruppen blickte Marianne Faulhaber auf den harmonischen Ablauf des Fronleichnamfestes in Ketsch zurück und dankte für die Brühler Beiträge, insbesondere die Predigt von Herrn Pfarrer Sauer und die Gottesdienstgestaltung durch die Kirchenchöre. Mathias Rey berichtete über den Stand der Firmvorbereitung, die am 04.11.2006 um 17.00 Uhr durch Domkapitular Wolfgang Sauer aus Freiburg gespendet werden soll. Für die Firmlinge ist die Projektphase abgeschlossen, für die Gruppenphase wurden inzwischen Firmbegleiter in ausreichender Zahl gefunden. Pfarrer Walter

Sauer konnte der Versammlung die erfreuliche Nachricht verkünden, dass das Bischöfliche Ordinariat in Freiburg seinem Vorschlag, die vakante Halbtagsstelle der Gemeindefereferentin an Frau Sigrun Gaa-de Mür zu vergeben, stattgegeben hat. Die Pfarrgemeinderäte wünschten ihr viel Erfolg und Gottes Segen zu ihrer neuen Aufgabe. Anschließend informierte Mathias Rey über das von der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch ins Leben gerufene Alleinerziehenden-Treffen, welches einmal im Monat im Dreikönigshaus in Schwetzingen stattfindet. Die 15-20 Alleinerziehenden, die sich regelmäßig dort einfinden, empfinden das Angebot als sehr hilfreich.

Das Pfarrfest in Brühl am 9./10.07 steht unmittelbar bevor. Für den Aufbau am Samstag (8.00-10.00 Uhr) und besonders für den Abbau am Dienstagvormittag sind Helfer willkommen (bitte melden bei Herrn Hans-Peter Siebert, Tel. 77717). Folgende Termine wurden bekannt gegeben:

So., 30.07.2006, Hohwiesenseefest des Ketscher Kolpingvereins; Gäste willkommen.

27.09.2006 Sitzung Gesamtvorstand der Pfarrgemeinderäte 11.10.2006, 20.00 Uhr, gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte Brühl/Ketsch

Sa., 18.11.2006, 15.00-17.30 Uhr, gemeinsamer Kegelaabend der PGR in Brühl

14./15.10.2006 Kerwetheater - Das Stück "Dem Himmel sei Dank" kommt zur Aufführung.

22.10.2006 Aufführung der Kantate Jubilate in der Pfarrkirche Ketsch

So., 29.10.2006 Aufführung der Hubertusmesse in der Pfarrkirche Ketsch

06.11.2006 Kinoabend in Ketsch (Film noch offen)

25.11.2006 Missionsbazar in Ketsch

Am 08.10.2006 findet im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl das Neubürgerfest statt. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr, anschließend wird ein (kostenloses!) Mittagessen angeboten und die verschiedenen Aktivitäten und Angebote der Kirchengemeinden vorgestellt.

Im Anschluss an die PGR-Sitzung traf sich der Brühler Stiftungsrat zu einer gesonderten Sitzung.
jo

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 08.07.

14.00 Uhr Sommerfest des Johannes-Kindergartens Rohrhof

14.00 Uhr Sommerfest des Kindergartens Heiligenhag

Sonntag, 09.07. - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Taufenerinnerungsfeier im Gemeindezentrum (Maier, Regine-Jolberg-Kindergarten wirkt mit)

Montag, 10.07.

11.30 Uhr Gottesdienst im Johannes-Kindergarten Rohrhof (Maier)

16.30 Uhr Jungchar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungchar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 11.07.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis für 1- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungchar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 12.07.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

- 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Gaß)
- 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + 2 im Gemeindezentrum
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
- 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Gal 6, 2
- 20.00 Uhr "inTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum
- Donnerstag, 13.07.
- 14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kingergartens Heiligenhag
- 16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
- 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
- Freitag, 14.07.
- 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- Sonntag, 16.07. - 5. Sonntag nach Trinitatis
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier)
- Die Kollekte ist für Ökumene und Auslandsarbeit - Versöhnungsarbeit (Pflichtkollekte der EKD) bestimmt. -

 **Nachbarschaftshilfe**
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen 

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 9. Juli

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im evang. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 10. Juli

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 13. Juli

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Kolosser 1, 1-14

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 14. Juli

20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 16. Juli

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im evang. Gemeindezentrum

Parteien



Senioren Union III

CDU

Seniorenunion CDU

Die Senioren-Union Brühl und Schwetzingen lädt ein zu einem öffentlichen Vortrag von **Herrn Olav Gutting, MdB.;** "Aktuelles aus Berlin".

Ort: Brühl, Gasthaus "Ratsstube", Hauptstraße 2

Zeit: Montag, den 17. Juli 2006, 15.30 Uhr

SPD

Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

Vorstandssitzung am 12. Juli

Die nächste Vorstandssitzung findet am 12. Juli um 20.00 Uhr im Kaminzimmer im Mittleren Schulhaus statt. Bitte erscheint zahlreich.

Pascal Payer, stellv. Vorsitzender

Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl Neuer Ferienkurs

Zeitreise in Bildern

11.09. bis 15.09.2006
jeweils 9.00-12.00 Uhr, 20 Ustd.
für Kinder von 5-10 Jahren

Zu einer Geschichte, die wir uns gemeinsam erzählen,
malen wir große Bilder in verschiedenen Maltechniken.

Leitung: Yvonne Vogel

Ort: Villa Meixner

Alter: 5-10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Elternbeitrag: 40,- €

**Fr., 6. Oktober 2006,
20.00 Uhr, Festhalle**

Pe Werner

mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm

"Dichtungen aller Art"

Eintritt:

13,- bis 21,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 27. Okt., 2006,
20.00 Uhr, Festhalle**

Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm

"Stimmfracktour"

Eintritt:

10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Klassik Open-Air am Rhein

Das Kulturhighlight 2006

Samstag, 29.7.2006, 20.00 Uhr
Bootshaus Wassersportverein



mit dem

Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz

Dirigent: Wolfram Koloseus / Sopran: Bettina Eismann / Tenor: Scott McAllister

Highlights von Mozart, Verdi, Lehár, Johann Strauß

Karten von 20,- bis 32,- € im Rathaus, Telefon 06202/2003-0, und in der Bücherinsel, Telefon 06202/77713

Eine Veranstaltung der Gemeinde Brühl in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein
Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Wassersportvereins!

Ausstellung in der Villa Meixner

Titus Lerner „Skulpturen und Bilder“

bis 16. Juli 2006



Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 –
17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vereine



Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 11.07.2006, um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus, Wiesenplätze, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 18.07.2006, ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) in Brühl zum gemütlichen Beisammensein und Besprechung der Vorhaben im Jahr 2006 und Rückblick auf den Ausflug "Wilhelm Tell".
gb

Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 11.07.2006, um 19.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" zum gemütlichen Beisammensein.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Blumenschmuckwettbewerb

Zur Information an alle, die sich für den Blumenschmuckwettbewerb angemeldet haben:
Die erste Begehung findet am **Samstag, 08.07.2006**, statt.



Stammtisch franco-allemand

Der deutsch-französische Stammtisch lädt zu seinem nächsten Treffen wie immer am zweiten Dienstag im Monat am

11.07.2006 ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof, Brühler Str. 47, ein. Auch Neugierige, die nicht so gut Französisch können, sind willkommen.



Kollerkröten Brühl e.V.

Heute fahren die angemeldeten Vereinsmitglieder bis Sonntag zu einem Vereinsausflug nach Carlsberg in die Pfalz. Abfahrt ist um 15.00 Uhr am Messplatz. Wir wünschen allen ein schönes Wochenende und viel Spaß.

Am Dienstag, den 11.07.2006 findet um 20.00 Uhr eine Elferatssitzung in der Kammer statt.

S.G.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Zu ihrer siebentägigen Fahrt "Hochhinaus" ins südliche Salzbürgerland starten die Siedler und Eigenheimer Brühl/Rohrhof am Sonntag, 09.07.2006, um 6.50 Uhr beim Reisebüro Diez in Brühl und um 7.00 Uhr Ecke Kaiserstraße/Brühler Straße auf dem Rohrhof.

K.A.

VdK-Ortsverband Brühl



Mitten im Naturpark Odenwald, umgeben von lieblichen Tälern und bewaldeten Höhen liegt das Gasthaus-Café "Zum Hohenstein" in herrlicher Lage in Ober-Kainsbach (500 m ü.d.M.). Dorthin unternimmt der VdK-Ortsverband seine Halbtagesfahrt am Donnerstag, 20.07.2006.

Wer gerne in geselliger Runde einen schönen Nachmittag und Abend mit musikalischer Unterhaltung verbringen möchte, kann sich bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern oder bei der Vorsitzenden A. Körber, Tel. 71456, anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

AK

Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde

Das kath. Altenwerk übernimmt wieder traditionsgemäß die Bewirtung am Pfarrfestmontag, 10.07.2006, ab 14.30 Uhr. Das KAW-Team lädt dazu alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Neben unterhaltender Musik wird auch ein kleines Programm geboten. Über Kuchen Spenden, die auch abgeholt werden, würde sich das Team freuen.

Bitte melden sie sich bei Frau Maria Becker, Tel. 72308, die auch den Fahrdienst für Gehbehinderte wahrnimmt.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Termine im Juli

09./10.07.2006: Pfarrfest

Wie immer bereichert die Frauengemeinschaft Brühl unser Pfarrfest mit ihrem Kuchenbuffet. Damit die Auswahl an Kuchen auch in diesem Jahr reichhaltig und vielfältig wird, bitten wir um Kuchen Spenden. Die Kuchen können am Sonntag ab 10.00 Uhr am Kuchenstand vor dem Pfarrzentrum abgegeben werden.

13.07. um 19.00 Uhr:

Gemeinschaftsmesse in der Schutzengelkirche mit dem Thema:

"Für Gottes Schöpfung sind wir verantwortlich"

15./16.07.: Besuch der Frauen unserer Partnergemeinde Deuna

An diesem Wochenende besuchen uns die Frauen unserer Partnergemeinde Deuna. Sie werden am Samstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr ankommen. Danach ist ein gemeinsames Abendessen im Pfarrzentrum. Alle Gastfamilien und Interes-

sierte der Frauengemeinschaften Brühl/Rohrhof sind dazu herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung zum Essen bis 05.07.2006 bei Gudrun Ebert, Bäumelweg 9, oder Maria Herschlein, Stuttgarter Str. 3. Am Sonntag um 10.00 Uhr ist dann ein Gottesdienst, der von der Jugend gestaltet wird. Anschließend besuchen die Deunaer Frauen und Interessierte aus Brühl/Rohrhof den Luisenpark in Mannheim, ehe sie dann wieder die Heimreise antreten.

21.07.: Besuch von Sr. Maria von der Linde in Oftersheim

Sr. Maria von der Linde aus Peru ist im Juli auf Deutschlandbesuch und dieses Mal zu Gast in Oftersheim. Am Freitag, den 21.07. wird aus diesem Anlass in der Kirche St. Kilian Oftersheim um 19.00 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Die Oftersheimer Frauengemeinschaft hat dazu alle interessierten Kfd-Frauen herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst wird noch ein kleiner Empfang im Josefshaus sein. Die Brühler Frauen treffen sich um 18.15 Uhr an der Schutzengelkirche, um gemeinsam mit Fahrrädern (bei gutem Wetter!) nach Oftersheim zu fahren.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Königsangeln

Wer wird 2006 Fischerkönig bei den 65ern? Diese Frage wird am Samstag, 08.07., beantwortet werden können, denn die Königsanwärter treffen sich um 12.00 Uhr an der Ketscher Altrheinbrücke, um die Startplätze für das Königsangeln am nördlichen Ketscher Baggersee zu verlosen. Dem begehrten Schuppenwild wird von 13.00 bis 16.00 Uhr nachgestellt.

Im Anschluss an das Angeln trifft man sich am Vereinsheim, um den Fischerkönig und seine Prinzen ein erstes Mal hochleben zu lassen. Hierzu sind alle Freunde der "65er" recht herzlich eingeladen.

www.asv65.de

J.R.

TV Brühl 1912 e.V. Kameradschaftskreis



Am kommenden Dienstag, 11.07., trifft sich der Kameradschaftskreis bereits ab 15.00 Uhr hinter dem TV-Clubhaus zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Anmeldungen zum Busausflug am 12. September sind möglich.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Abt. Leichtathletik

Am Dienstag, 11.07.2006, findet die nächste Vorstandssitzung der Brühler Leichtathleten statt. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr im FV-Clubhaus. Wie immer sind interessierte Gäste herzlich willkommen.

Grillfest

Am Samstag, 17.07.2006, sind alle aktiven Kinder und Jugendlichen der FVB-Leichtathleten mit ihren Eltern zu einem Grillfest auf dem Sportplatz eingeladen. Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem kleinen Dreikampf und lassen uns anschließend beim gemütlichen Beisammensein die Grillspezialitäten schmecken.

CS

Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik**Ergebnisse der Schüler-Kreismehrkampfmeisterschaften vom 25.06.2006 in Mannheim-Schönau**

An den Schüler-Kreismeisterschaften in Mannheim-Schönau nahmen folgende Leichtathleten und Leichtathletinnen mit zum Teil hervorragenden Leistungen teil:

Erste und somit Kreismeisterin in der Altersklasse W6 wurde Christina Dohmeier (FVB). Aber auch einige tolle 3. Platzierungen gab es zu bejubeln. Dies sind Julia Schechinger, W11 (Vier- und Dreikampf, FVB), Lars Jakob M7 (FVB) und Johanna Stoll, W15 (FVB), im Vierkampf.

Weitere gute Platzierungen erreichten folgende Athleten/innen:

- 4. Platz Hanna Metzger, W9, FVB
- 5. Platz Sven Stumpf, M13, SVR
- 6. Platz Alina Jakob, W9, FVB
- 7. Tamara Hoffmann, W7, FVB
- 11. Platz Christoph Heldmann, M12, SVR
- 11. Platz Marc Tritsch, M13, SVR
- 11. Platz Philipp Seeger, M10, SVR
- 14. Platz David Metzger, M12, FVB
- 14. Platz Franziska Schechinger, W9, FVB
- 15. Platz Vanessa Schubert, W9, FVB
- 16. Platz Sophie Goedecke, W9, FVB
- 19. Platz Nikolas Triebkorn, M9, FVB

In den Mannschaftswertungen gab es folgende hervorragende Platzierungen von Athleten/innen aus Brühl und Rohrhof für die LG-Kurpfalz:

- 1. Platz Julia Schechinger
- 1. Platz Hanna Metzger
- 1. Platz Alina Jakob
- 2. Platz David Metzger
- 2. Platz Marc Tritsch
- 2. Platz Nikola Triebkorn
- 6. Platz Lars Jakob
- 6. Platz Daniel Dohmeier
- 7. Platz Tamara Hoffmann

Allen Athleten und Athletinnen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren erbrachten Leistungen und ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Eltern für die sehr gute Mithilfe.

M. Schulzki

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**Juniorenfußball****Training der Bambini, F- und E-Junioren**

Das Training der 5- bis 7-jährigen Jungen und Mädchen hat bisher einen guten Zuspruch gefunden. Dennoch gibt es im Bereich der Bambini, E- und F-Junioren noch die Gelegenheit, in das Fußballtraining der Jüngsten hineinzuschnuppern. Interessierte Kinder können dies dienstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr. Weitere Auskünfte erteilen Jugendleiter Horst Wiesner, Tel. 75391, oder Martina Lederer, Tel. 77616.

T.K.

Kindertanzgruppe

In der ersten Oktoberwoche wird es beim SV Rohrhof eine neue Kindertanzgruppe für Mädchen zwischen 5 und 6 Jahren unter der Leitung von Nina Bellaïd und Jessica Wiesner geben. Die genauen Trainingsdaten werden noch bekannt gegeben.

Wer Interesse hat, kann sich bei Annette Schuster, Tel. 06202/780559, melden.



TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Die "Kugelblitze" Brühl hatten die starken "Pfrimm-Spatzen" aus Worms zu Gast, die einzige Mannschaft, die bisher alle Spiele gewonnen hat. Mannschaftsführerin Ellen Dobbertin freute sich mit ihren Spielerinnen Sigrid Sattler, Ute Müller-Wolfangel, Ingrid Kübler, Ortrud Wilken und Christel Bössmann, umso mehr über den 6:4-Sieg (49:43 Spiele). Trotz des wechselnden Wetters (Schwüle, lange Regenpause und anschließend viel, viel Sonne) fanden die Kugelblitze wieder gut in ihr Spiel und gaben keinen Ball verloren. Nach vier Runden stand es 4:4 und die letzte Runde musste die Entscheidung bringen. Die Brühlerinnen behielten die Nerven, spielten konzentriert, aber nicht verkrampft und gewannen schließlich beide Spiele dank ihres großen Einsatzes. Die Gegnerinnen, die mit drei aktiven Medenspielerinnen antraten, waren natürlich enttäuscht, da sie durch diese Niederlage ihre bisherige Führung verspielt hatten. Beim gemeinsamen Essen war dieser Spielverlust aber fast vergessen und der Spaß stand wieder im Vordergrund. Wie schrieben die "Pfrimm-Spatzen" im Spielbericht: "Wir haben nette Spielerinnen angetroffen. Die Kugelblitze "kugelten" sich zum Sieg."

Damen 40 - TC Eppingen, Verbandsliga 5:4

Jutta Doll, Christel Oszcipok und Traudl Anselmann konnten ihre Einzel klar in zwei Sätzen gewinnen, so dass es mit einem 3:3-Stand in die alles entscheidenden Doppel ging. Den Brühlerinnen gelang es, die Nerven unter Kontrolle zu halten und Jutta Doll/Christel Oszcipok und Traudl Anselmann/Dr. Birgit Gering sorgten mit dem Sieg ihrer beiden Doppel für einen glücklichen 5:4 Endstand.

Herren 1 - TC Eschelbronn, 1. Bezirksklasse 5:4

Auch die Herren 1 machten es spannend: Rudi Vyvial, Florian Wolf und Frank Müller erreichten mit ihren Zweisatzgewinnen das Unentschieden (3:3) nach den Einzeln. Rudi Vyvial/Dr. Frank Schumann (6:1, 6:3) und Florian Wolf/Frank Müller (6:0, 6:0) holten die fehlenden zwei Gewinnpunkte.

TC Lützelsachsen 2 - Herren 2, 2. Kreisliga 0:9

Peter Räuchle, Roland Zimmermann, Kevin Solert, Philip Plasczyk, Andre Einspanner und Timo Hellbauer sorgten für einen deutlichen 6:0-Stand nach den Einzeln und mit dem Sieg ihrer drei Doppel, hatten sie auch ihr letztes Medenspiel klar gewonnen.

TC Blau-Weiß Schwetzingen - Herren 50/1, 1. Bezirksliga 6:3

In den letzten Jahren gelang den Brühler Herren leider kein Sieg gegen die starken Schwetzingen, und auch vor diesem Spiel fragte man sich nur: "Wie hoch wird die Niederlage dieses Mal ausfallen?"

Zibi Wroblewski und Michael Wilhelm sorgten durch ihren Spielgewinn dafür, dass es kein "zu Null" wurde. Hoffnung keimte auf: Wenn alle drei Doppel gewonnen werden könnten, dann ...! Leider gelang dies nur der Paarung Achim Müller/Michael Wilhelm in drei knappen Sätzen. Zibi Wroblewski/Volker Avenmarg konnten ihren 1. Satz zwar klar gewinnen, hatten jedoch in den folgenden zwei Sätzen keine großen Chancen mehr. Auch das 3. Doppel mit Bubu Malinowski/Helmut Geiges konnte sich nicht durchsetzen. Mit einem 3:6-Endstand war man aber recht zufrieden und nahm die Hoffnung mit, im kommenden Jahr, einen Sieg zu erringen.

Junioren U18/4 - ASV Feudenheim, 1. Bezirksklasse 6:0

In ihrem letzten Medenspiel der Saison sorgten Kevin Solert, Philip Plasczyk, Timo Hellbauer und Martin Nowainski für einen deutlichen 4:0-Stand nach den Einzeln. So gestärkt hatten sie natürlich keine Probleme auch die beiden Doppel in zwei klaren Sätzen zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!

Friedrichsfelder SC - Junioren U12/4, 1. Bezirksklasse 1:5

Die Gastgeber ließen Manuel Pareigis, Clemens Mokroß, Anton Merk und Patrick Doll keine Chance auch nur ein Einzel

zu gewinnen. Lediglich Anton Merk und Patrick Doll konnten das Doppel für sich entscheiden. Kopf hoch, fleißig trainieren und im nächsten Jahr sieht alles anders aus.

Junioren U 10/4 - TC Leutershausen, 1. Bezirksklasse 0:6
Ein Lob an unsere Jüngsten, Max Maier, Tobias Maier, Daniel Merk und Julian Glattki, die kaum/keine Medienspiel-Erfahrung besitzen, sich aber wieder wacker geschlagen haben. Sie konnten zwar in dieser Begegnung trotz großem Einsatz kein Spiel gewinnen, aber auch aus verlorenen Spielen kann man viel lernen und es im nächsten Spiel versuchen umzusetzen.

Vorschau der letzten Heimspiele dieser Saison

Samstag 08.07.2006, 14.00 Uhr:

Herren 50/1 - TC Schlierstadt

Sonntag, 09.07.2006, 09.30 Uhr:

Junioren U14/4 TK GW Mannheim 2

Herren 2 - Spvgg 03 Ilvesheim 2

Terminankündigung für Mitglieder

Bitte nicht vergessen, dass die Eintrittskarten (enthalten das Abendessen) für das Sommerfest (Samstag, 29.07.2006) nur noch bis Sonntag, 16.07.2006, bei Herrn Geiggas erhältlich sind.

us

Country Club Brühl Buffalo's



Der East-Side-Country-Club aus Frankreich

war am Sonntag den 2. Juli zu Besuch auf der Buffalo-Ranch. Bei strahlendem Sonnenschein besuchte der französische Club mit 25 Country-Leuten die Buffalo's. Es fand ein gemeinsames BBQ statt und man plauderte über die deutsch-französische Country-Freundschaft. Am 5. August 2006 veranstaltet der East-Side-Country-Club sein jährliches Open Air in Drusenheim. Wie im Letzten Jahr, werden die Buffalo's dem befreundeten Country-Verein im Elsass einen Besuch abstatten. Es wurde noch Line-Dance getanzt und bei Kaffee und Kuchen ließ man sich es weiter gut gehen, bis die Gäste wieder zu ihrer Heimreise aufbrachen. Ein gemütlicher Sonntagmittag auf der Buffalo-Ranch ist immer etwas Besonderes.

Freitag den 6. Juli 2006, ab 19.00 Uhr

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

montags LineDance-Tanztraining und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl

Buffalo Bandits

montags 18.00 bis 19.00 Uhr

Line-Dance "Just for Fun"

19.00 bis 20.00 Uhr der Jugend

Freitag, 17.30 bis 19.30 Uhr, im "Sport-Center", Luftschiffing 6 in 68782 Brühl.

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Juli

08.-09.07.	5. Rundenwettkampf KK und Spopi
15.07.	DM Ordonnanzgewehr
16.07.	LM
21.07.-05.08.	WM G/P/W/L Zagreb/CRO



22.-23.07.
28.07.

6. RK KK und Spopi
RWS Verbandsrunde Endkampf
Frankfurt a.M.

29.07.
30.07.

Ligatagung BSV in Hambrücken
Meldeschluss an BSV AEV und Rangliste an
BSV/Kreis Mannschaftskämpfe Jugend

31.07.

Meldeschluss zu den Ligawettkämpfen
LG/LP/Ende Kreiskönigschießen

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Von 57 Einzelstarts 15 in Gold, 17 in Silber und neun in Bronze verwandelt war die Bilanz des SV Hellas beim 1. Wartbergcup der Stadt Alzey am 24.06.2006.

Bereits am Abend zuvor reisten die jüngsten Hellas-Aktiven meist mit Eltern an, um zum Saisonende auf dem Schulgelände der Alzeier Grundschule nochmals in geselliger Runde zusammen zu sein. Nach dem gemeinsamen Grillen bemühten sich die Trainer um die mehr oder weniger freiwillige Herausgabe der Gameboys und hegten die Hoffnung, dass doch recht bald Ruhe in der Turnhalle einkehren würde. Jedoch die Nacht wurde kurz, zumal die Ersten bereits um 5.00 Uhr wieder auf der Matte standen und es sich nicht lange verkneifen konnten, die Trainer wach zu kitzeln. Nach ausgiebigem Frühstück in großer Runde ging es dann ins Alzeier Freibad, diesmal ausnahmsweise bei schönem Wetter.

Das jüngste Mitglied der Truppe - Max Friedrich (Jg. 2000) - gab gleich einen guten Einstand und holte sich über 25 m Freistil die Goldmedaille. Moritz Werner (Jg. 1999) stand bei seinen drei Strecken, jeweils 25 m Brust, Rücken und Freistil, gleich dreimal auf dem Treppchen und erhielt zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Daniel Lotze (Jg. 1999) konnte die 25 m Brust und die 25 m Rücken in Bronzemedailles verwandeln. Bei den Mädchen im Jahrgang 1999 überraschte Jacqueline Ruffler, die sich in einem starken Teilnehmerfeld über 25 m Rücken die Goldmedaille holte und über 25 m Brust und 25 m Freistil jeweils die Silbermedaille bekam. Ebenfalls gut geschwommen und mit zwei Silbermedaillen belohnt wurde Juljana Ziegler (Jg. 1998) über 25 m Rücken und 25 m Freistil.

Stark vertreten war der Jahrgang 1997, jedoch hier immer an der Spitze Nils Kirstetter (Jg. 97) mit vier Goldmedaillen über jeweils 50 m Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling. Tim Kosel (Jg. 97) - immer zusammen mit Nils auf dem Siegereppchen - sicherte sich drei Silbermedaillen über jeweils 50 m Rücken, Freistil und Schmetterling und die Bronzemedaille über 50 m Brust. Daniel Ruffler (Jg. 97) machte das Trio auf dem Siegerpodest zweimal komplett und erhielt für seine Bestzeit über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils die Bronzemedaille. Außerdem erschwammen sich die 4 x 50-m-Brust-Staffel der Jungs mit Nils Kirstetter, Tim Kosel, Daniel Ruffler und Moritz Werner den 3. Platz.

Die 97er Mädels standen ihren Schwimmkameraden in nichts nach. Lorena Lotze (Jg. 97) holte die Goldmedaille über 50 m Rücken und dreimal Silber über 50 m Brust, Freistil und

Schmetterling. Sabrina Winter (Jg. 97) erschwamm sich ebenfalls vier Medaillen: Gold für die 50 m Brust, Silber für 50 m Rücken und jeweils Bronze für 50 m Freistil und 50 m Schmetterling. Christina Kokonis erhielt die Goldmedaille für die 50 m Schmetterling und die Bronzemedaille für 50 m Brust. Wie bei den Jungs stand die komplette Dreierriege zweimal auf dem Siegerpodest. Auch die Mädels erreichten in der Staffelmischung Lorena Lotze, Sabrina Winter, Christina Kokonis und Lena Friedrich (Jg. 96) den 3. Platz über 4 x 50 m Brust.

Im Jahrgang 1996 konnte Florian Willer die Strecken 50 m Rücken, Freistil und Schmetterling in Goldmedaillen verwandeln. Lena Friedrich holte sich bei 50 m Rücken und 50 m Freistil jeweils die Silbermedaille. Pascal Willer (Jg. 1993) überzeugte auf fünf Strecken. Er erhielt über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils die Goldmedaille und über 100 m Freistil und 100 m Lagen die Silbermedaille. Kein Wunder, dass beim Abschlussbild alle Kinder und Trainer gut gelaunt waren, hatte doch jeder mindestens eine Medaille erobert.

VdK-Ortsverband Brühl



Hollands Westküste mit den höchsten Dünen der Niederlande erkundet



Mit guter Bekleidung kann man sich auch vor Orkanböen an der See schützen

Zur VdK-Sommerreise konnte die Vorsitzende Anni Körber 47 erwartungsfrohe Reisetilnehmer im Bus begrüßen. Als Ziel hatte sie diesmal Westkapelle an der Westspitze Wachlens in Holland ausgesucht. Die zügige Fahrt wurde von einem Sekfrühstück an der Moselschleife und einem VdK-Vesper mit heißen Würstchen um die Mittagszeit unterbrochen. Am Nachmittag erreichte man dann das "Zuiderduin Beachthotel" direkt hinter den Dünen. Nach der Zimmerverteilung konnte man ein Bad im beheizten Freibad nehmen oder schon einmal die Gegend erkunden und nach dem Erklimmen der Treppen in den Dünen auch schon einen Blick auf den weißsandigen Strand und die Nordsee werfen. Gut ausgeruht fuhr man am Montag zum Expo "Waterland Neeltje Jans", eine künstlich angelegte Insel nahe dem Osterschelde Sturmflutwehr.

Viel Wissenswertes erfuhr man bei der Filmvorführung und der anschließenden Führung zum Wehr und Pfeiler Schaar. Durch den Bau versucht man weitere Sturmflutkatastrophen wie im Jahr 1953 zu verhindern. Bei einer schönen Schiffsrundfahrt durch das Naturschutzgebiet Osterschelde bekam man einen Eindruck vom Artenreichtum dieses salzigen Meersarmes, in dem es 75 Fischarten gibt und das Brutgebiet vieler Vögel ist, aber auch Seehunde sind dorthin wieder zurückgekehrt. Anschließend erlebte man einen riesigen Sturm in der Orkanmaschine, schaute bei der Fütterung der Seehunde

zu und lernte mit "Zeeuwse Bolusen" beim Kaffeetrinken eine holländische Spezialität kennen.

Der Dienstag war für die große Hollandrundfahrt vorgesehen, die zuerst nach Rotterdam, der zweitgrößten Stadt der Niederlande, mit dem größten Hafen Europas führte. Das Flair altholländischer Städte ist dort kaum mehr zu spüren, dennoch hat sie ihre Reize, insbesondere die Skyline an den Ufern der Maas wirkt beeindruckend. Bei einer Hafenrundfahrt mit einem modernen "SPIDO"-Schiff genoss man vom Wasser aus einen einmaligen Ausblick auf Werften, Docks und den hypermodernen Umschlag von tausenden Containern. Weiter fuhr der Bus dann nach Delft, der Stadt des "Delfter Blau" und der Oranier. Der alte Stadtkern mit seinem Marktplatz und teils nur handtuchschmalen Gassen fand viel Begeisterung. Nach der Besichtigung der "Nieuwe Kerk" mit der königlichen Gruft, die nur den Mitgliedern des Hauses von Oranien-Nassau vorbehalten ist, was man auch auf den in der Kirche befindlichen Bildschirmen verfolgen konnte, lauschte man noch dem Glockenspiel im Turm. Aber auch das leibliche Wohl durfte nicht zu kurz kommen und man ließ sich am großen Fischstand an den herrlichen Grachten die leckeren "jungen rohen Heringe mit Zwiebeln" aus der Hand schmecken. Scheveningen, das renommierteste holländische Seebad, war das nächste Ziel. Bereits jetzt schon war das letzte Körnchen Dünen sand mit bunten Badetüchern belegt und die Spaziergänger flanierten über die Strandpromenade, in die sich auch die VdKler einreihen. Da die WM im Fernsehen lockte, blieb auf der Rückfahrt zum Hotel dann nicht mehr viel Zeit für Den Haag, der Residenz der königlichen Familie und Sitz der Regierung.

Am Mittwoch stand Erholung auf dem Programm, man konnte per Rad oder zu Fuß die Umgebung erkunden, im nahen Zoutelande bummeln, sich im Fitnessraum betätigen oder Sauna und Solarium nutzen. Am Nachmittag fuhr man in den Nachbarort Domburg, wo sich auch schon Kaiserin Sissi erholte.

Im "Strandpavillon de Oase", direkt am Westerstrand, lud die Vorsitzende zum Kennenlernen der bekannten holländischen "Poofertjes" ein. Danach konnte man sich den Wind um die Nase blasen lassen, Muscheln suchen oder ein Sonnenbad in den Dünen nehmen.

Noch einmal ein Höhepunkt stand am Donnerstag auf dem Reiseprogramm. Am frühen Morgen fuhr man durch den neuen 6.600 Meter langen Westerscheldetunnel unter Wasser und betrat in Zeeuws Vlaanderen wieder Festlandboden, dessen Küstenstrich bis zur belgischen Grenze reicht. Über Cadzand-Bad, einen beliebten Badeort, auch für manche Brühler, kam man zum belgischen Seebad Knooke mit den weißen Villen betuchter Flamen. Vorbei an riesigen Hafenanlagen erreichte man Brügge, die spätmittelalterliche Stadt, die wegen ihrer Kanäle auch Venedig des Nordens genannt wird. Mit zwei Stadtführern erkundete man die romantische belgische Stadt. Vom Begijnenhof ging es zur Liebfrauenkirche mit der Kostbarkeit der "Michelangelo-Madonna" aus weißem Marmor, das dominierendste Gebäude ist der 83 m hohe Bellfried, das Rathaus ist eine der ältesten noch erhaltenen gotischen Sehenswürdigkeiten. Bei einer Grachtenfahrt besichtigte man im Anschluss noch einmal die Stadt vom Wasser aus. Zu Brügge gehört aber auch noch der Besuch einer "Chocolaterie", um die leckeren Pralinen einzukaufen. Aber auch geklöppelte Brüsseler Spitzen mussten noch erstanden werden.

Nach dem Abendessen im Hotel spielte "Marijke" mit ihrem Akkordeon zur Unterhaltung holländische Weisen. Bereits schon an diesem Abend galt der Dank der Vorsitzenden all ihren Vorstandsmitgliedern und dem Busfahrer Lothar für die gute Zusammenarbeit, ein süßes Präsent war der Lohn. Im Gegenzug dankte die 2. Vorsitzende Erika Schulzki Anni Körber, "dem Meisje" mit viel Holland-Erfahrung, für die gute Organisation und Leitung, auch im Namen der Reisetilnehmer, mit einem Geschenk.

Am Freitag besuchte man noch den Markt auf der Halbinsel Vlissingen, einer geschichtsträchtigen Stadt mit ihrem Seehelden "de Ruyter". Danach ging es noch nach Middelburg, der Hauptstadt der Provinz Zeeland. Das prächtige "Stadthuis" am Marktplatz zeugt bis heute vom einstigen Reichtum der

Stadt. Bei herrlichem Sonnenschein konnte man Platz nehmen in den schönen Straßencafés und sich noch einmal am kühlen Eis laben. Nach dem wie immer leckeren Menü am Abend im Hotel erklimmte man zum letzten Mal die Treppen in den Dünen, um im Strandpavillon ein Abschiedsgetränk zu genießen und noch einmal einen wunderschönen Sonnenuntergang im Meer zu erleben.

Der Tag des Abschieds war am Samstag gekommen, die Vorsitzende bedankte sich bei dem freundlichen und hilfsbereiten Hotelpersonal und man nahm Abschied von einem Land, das mehr als Windmühlen, Holzschuhe und Käse vorzuweisen hat.

Eine schöne Reise mit vielen historischen Eindrücken ging nach einer VdK-Kaffeepause am frühen Abend zu Ende, so dass alle interessierten Reisetilnehmer noch die WM im Fernsehen verfolgen konnten.

AK

Märchen sprechen tiefe, menschliche Weisheiten und Wahrheiten in Bildern und Symbolen aus, die uns Erwachsenen nicht mehr so leicht verständlich sind. An diesem Abend werde ich ihnen Märchen erzählen und mit ihnen versuchen, uns diese Bilder, Symbole und Grausamkeiten der Märchen zu erschließen. Bringen Sie viele Fragen mit.

Montag, 10. Juli 2006, 20.15 Uhr.

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen, Marstallstraße 51
Vereinshaus Bassermannengelände

Unkostenbeitrag Vereinsmitglieder 3 €, Gäste 4 €

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 09.07.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie gut kennst du Gott?"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Juni "Jehova tut von Anfang an den Ausgang kund", gestützt auf Jesaja 46:10

Dienstag, 11.07.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 7 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Eine echte Hoffnung für unsere geliebten Verstorbenen" (Wenn ein geliebter Mensch stirbt/Aus den Auferstehungsberichten lernen)

Donnerstag, 13.07.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 69-73 werden unter anderem die Themen behandelt: "Jehova lässt Kindern auf liebevolle Weise den Nutzen des Loskaufopfers Christi zukommen" und "Warum Christen unparteiisch sein müssen"

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen "Sozialleistungen" für Familien mit Pflegefällen und "Patientenverfügung" mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 12.07.2006, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, Zimmer E 135, statt. Diese Beratungsleitung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

Vortragsveranstaltung: Über Märchen und ihre Bildsprache
"... so tat er einen Satz aus dem Bette und verschlang das arme Rotkäppchen."

Immer wieder fragen wir uns, kann man unseren Kindern solche und noch schlimmere Grausamkeiten zumuten? Heutzutage?

Andererseits verlangen kleine und große Kinder immer wieder nach Märchen. Sollte man nicht ihre Sehnsucht nach dem Märchen ernst nehmen?



WM-Impressionen aus Brühl - es war eine tolle Party! Begeisterung schwappte auch in die Hufeisengemeinde

Die WM-Begeisterung beschränkte sich nicht nur auf die Fan-Meilen in den Großstädten: Auch in Brühl waren die Balkons und Häuser mit Fahnen geschmückt, in den Gaststätten und Clubhäusern und auch in der Festhalle war bei jeder Übertragung eine fast schon euphorische Stimmung. Am Ende triumphierten auch in Brühl die italienischen Fans. Sie gewannen natürlich auch den "WM-Tipp" beim Halbfinale in der Festhalle. Die Brühler Deutschland-Fans waren einerseits enttäuscht, aber andererseits zufrieden und stolz auf die im Turnierverlauf erbrachte Leistung "ihres" Nationalteams.

Weil die Endspiele wegen einer Doppelbelegung in der Festhalle dort nicht übertragen werden können, stand eine Live-Übertragung mit Unterstützung des "Summerbreeze"-Equipments im Brühler Ortskern zur Diskussion. Aufgrund des hohen Aufwands und schon angekündigter Nachbarbeschwerden entschied die Gemeindeverwaltung, die Idee nicht weiter zu verfolgen. Alle Rohrhöfer und Brühler Fußballfans bleiben eingeladen, in die Biergärten, Clubhäuser und Lokale unserer Gastwirte und Vereine "einzukehren", um auch die beiden letzten Spiele gemeinsam zu erleben.

Foto: Gernot Rausch / Frank Ackermann

